Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 06. Mai 2013 um 16:32 Uhr

Polizei konnte Tatverdächtigen ermitteln

Mountainbiker schlägt zu - Busfahrer erleidet Nasenbein- und Schädelprellung

Aerzen (wbn). Rabiater Radler: Ein Mountainbiker hat bei einer Auseinandersetzung einen Busfahrer geschlagen und erheblich verletzt, so dass dieser in das Sana-Klinikum gebracht werden musste.

Der Fahrer hatte den Radfahrer nicht mitnehmen können weil die Stellfläche bereits mit einem Kinderwagen belegt war. Dafür schien der Biker aber kein Verständnis zu haben. Als der Busfahrer dann auch noch auf das Handy trat, das am Boden lag und dem Radler gehörte, eskalierte der Streit. Die Folge: Nasenbein- und Schädelprellung. Der tatverdächtige Radfahrer radelte anschließend davon, wurde aber von der Polizei ermittelt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Freitag, 03.05.2013, kurz nach 16 Uhr, hielt ein Linienbus von Reher nach Hameln zum Zwischenstopp an der Haltestelle 'Wülmser Weg' in Höhe des Einkaufszentrums Blankschmiede in Aerzen an. An der Bushaltestelle stand ein junger Mann, welcher mit seinem Mountainbike im Bus nach Hameln fahren wollte. Da im Bus auf der Stellfläche im Bereich der hinteren Tür bereits ein Kinderwagen stand, erteilte der Busfahrer, ein 51jähriger Einwohner aus Emmerthal, dem Mann aus Sicherheitsgründen entsprechend seiner Dienstvorschrift Mitfahrverbot. Dazu stieg er aus dem Bus aus und trat dabei auf das am Boden liegende Handy des Mannes.

Dadurch eskalierte im weiteren Verlauf des Gespräches die Situation, der junge Mann schlug

plötzlich auf den Busfahrer ein und traf ihn mehrfach im Gesicht. Als der Mann mitbekam, dass die Polizei gerufen wurde, entfernte er sich mit seinem Mountainbike. Der Busfahrer erlitt durch die Schläge eine Nasenbein- und Schädelprellung und musste mit dem Krankenwagen zur ambulanten Behandlung dem Sana-Klinikum in Hameln zugeführt werden. Der Tatverdächtige, ein junger Hamelner (24), konnte nachträglich ermittelt werden.“